

Fußball-Profis von morgen: BVB-Akademie in Ghana

Die BVB International Academy unterstützt junge Fußballtalente in Ghana. Sie bietet Kindern und Jugendlichen die Chance, als Profis zu trainieren, im Team zu arbeiten und Fähigkeiten fürs Leben zu lernen. Eltern, Trainer und Spieler berichten, warum Fußball hier sehr viel mehr bedeutet als nur ein Spiel.

Manuskript

SPRECHERIN:

Das sind einige von Ghanas **angehenden** Fußballprofis – am Anfang ihrer Reise auf dem Spielfeld der BVB International Academy in Ghanas Hauptstadt Accra.

Es ist die erste globale **Netzwerkakademie** dieser Art des deutschen Fußballvereins Borussia Dortmund (BVB) in Afrika. Der deutsche **Fußballgigant** hat **sich** mit dem **lokalen Trainingszentrum** Shooting Stars **zusammengetan**.

Das Ziel ist es, junge Talente zu fördern und Kinder zu unterstützen, die **sich** eine Zukunft im Fußball **aufbauen** möchten.

TEDDY HIADZI (DIREKTOR, BVB INTERNATIONAL ACADEMY GHANA):

Einige Spieler wollen **Lebenskompetenzen** wie **Disziplin**, **Teamwork** und **Organisation** lernen. Sie möchten aber auch ihre **fußballerischen** Fähigkeiten verbessern und Spaß haben. Die **Elite**-Spieler zwischen 16 und 18 Jahren sind **ambitionierte**, junge Menschen, die **professionelle** Fußballer werden wollen. Sie trainieren mit uns und spielen schließlich im Ausland Fußball.

SPRECHERIN:

Viele Eltern sind **beeindruckt** vom **Fokus** der Akademie: auf Fußballtraining und das Erlernen von Lebenskompetenzen.

SHMUEL BREW-BUTLER (VATER EINES FUSSBALLSPIELERS):

Beim Dortmunder CSR-Programm (Corporate Social Responsibility-Programm) spielt man mit Kindern, die weniger **privilegiert** sind. Man **kommt** als Team **zusammen**, um Fußball zu spielen. Das zeigt: Man lernt, mit anderen Menschen umzugehen, niemanden **aufgrund** seines **Hintergrunds** zu **beurteilen** und ein gemeinsames Ziel sowie ein gemeinsames Teamgefühl zu entwickeln.

NATALIE ARGYLE (MUTTER EINES JUNGEN FUSSBALLSPIELERS):

Ich möchte nicht nur, dass er ein fantastischer Fußballspieler wird. Ich möchte, dass er ein fantastischer Mann wird in seinem **Umfeld**. Und ich denke, es gibt viele Dinge, die ein Spieler auf dem Fußballplatz lernen kann, die sich auf das Leben allgemein **übertragen**. Und genau das wünsche ich mir für ihn. Ich möchte, dass er zu einem **Anführer heranwächst** und ein Freund, eine Unterstützung ist: klug, **motiviert** und **zielstrebig**.

SPRECHERIN:

Dies ist nicht Dortmunds erstes **Engagement** im **ghanaischen** Jugendfußball. Über die Jahre hat der Verein immer wieder Trainerteams ins Land geschickt, um Wissen zu teilen und junge Spieler zu **inspirieren**.

MICHAEL RÜTTEN (SPORTLICHER LEITER, BVB EVONIK FUSSBALLAKADEMIE):

Es geht immer darum, den Spieler als ganzen Menschen zu sehen, um die Entwicklung eines guten Charakters zu unterstützen. Man muss verstehen, dass Fußball mehr ist als nur den Ball **herumzukicken**. Es geht um Disziplin. Es sind die kleinen Dinge – wie das Aufräumen des Platzes nach dem Training. Diese Dinge **formen** den Charakter, und genau dafür sind wir hier.

SPRECHERIN:

Und die Kinder **verinnerlichen** bereits die zentralen Werte wie Disziplin, Teamarbeit und Engagement.

EMMANUEL MIREKU AHIMAH (SPIELT BEI DER BVB INTERNATIONAL ACADEMY):

Und ich finde, hier zu spielen, macht Spaß. Ich **ermutige** andere, ebenfalls **beizutreten**, weil mir die Trainingseinheiten gefallen. Uns wird **beigebracht**, wie man richtig **kommuniziert**, Teamwork aufbaut und einander auf dem Spielfeld versteht.

NELIKEM AFENYO SUCHMANN (SPIELT BEI DER BVB INTERNATIONAL ACADEMY):

Die Trainer sind sehr professionell, und meine Erfahrung ist **großartig**. Ich sehe, dass hier verschiedene Nationalitäten **vertreten sind**. Wenn ich in der Lage bin, mit ihnen zu **kooperieren**, kann ich gut auch mit ihnen zusammenspielen.

SPRECHERIN:

Deutschland unterstützt die Jugend Ghanas seit Langem – durch technische Ausbildung und Sportentwicklung.

FREDERIK LANDSHÖFT (DEUTSCHER BOTSCHAFTER IN GHANA):

Es ist ein großartiger Tag – sowohl für den Fußball allgemein als auch für den ghanaischen Fußball. Wir sehen so viele junge Talente, ambitionierte Spieler in Ghana. Und wir haben bereits viele berühmte ghanaische Spieler in Deutschland spielen sehen. Die Verbindungen sind schon da und sehr stark. Aber **es ist höchste Zeit**, etwas **Strukturelles** aufzubauen, um jungen Spielern zu helfen, **sich zu professionalisieren** und **ihren Weg** in den Profifußball **zu finden**.

Glossar

angehend – noch nicht ganz fertig; zukünftig

Netzwerkakademie, -n (f.) – eine Schule oder ein Ausbildungszentrum, das mit anderen Orten verbunden ist und mit ihnen zusammenarbeitet

Fußballgigant, -en (m.) – ein sehr großer und erfolgreicher Fußballverein

sich mit jemandem zusammen|tun – umgangssprachlich für: eine Gruppe bilden, um etwas gemeinsam zu machen

lokal – vor Ort

Trainingszentrum, -zentren (n.) – ein Ort, an dem Menschen regelmäßig trainieren

sich etwas auf|bauen – so handeln, dass man zukünftig gute Chancen in einem bestimmten Bereich hat; versuchen, in einem Bereich erfolgreich zu sein

Lebenskompetenz, -en (f.) – Fähigkeiten, die man im Alltag braucht

Disziplin (f., nur Singular) – hier: die Selbstbeherrschung; die Tatsache, dass man bestimmte Regeln streng beachtet

Teamwork, -s (n., aus dem Englischen) – die Zusammenarbeit

Organisation (f., nur Singular) – hier: die Fähigkeit, seine Sachen gut planen und regeln zu können

fußballerisch – in Zusammenhang mit dem Fußball

Elite, -n (f.) – die Personen, die in einem bestimmten Bereich am besten und am erfolgreichsten sind

ambitioniert – ehrgeizig; so, dass man große Ziele hat

professionell – auf einem hohen Niveau; wie ein Profi

jemanden beeindrucken – eine große Wirkung auf jemanden haben

Fokus, -se (m., meist Singular) – hier: der Schwerpunkt; das, was einem wichtig ist

privilegiert sein – mehr Vorteile oder Möglichkeiten als andere Menschen haben

zusammen|kommen – hier: sich in einer Gruppe, einem Team o. Ä. treffen

aufgrund – wegen

Hintergrund, -gründe (m.) – hier: die Herkunft

jemanden/etwas beurteilen – seine Meinung über jemanden/etwas sagen

Umfeld, -er (n.) – hier: die Umgebung

etwas auf etwas übertragen – hier: etwas auf etwas anwenden

Anführer, -/Anführerin, -nen – jemand, der/die Chef/-in einer Gruppe ist

heran|wachsen – langsam älter werden und sich entwickeln

motiviert – so, dass jemand etwas gern und mit viel Lust und Energie macht

zielstrebig – so, dass man immer an ein bestimmtes Ziel denkt und versucht, es zu erreichen

Engagement, -s (n.) – hier: die Tatsache, dass man sich aktiv für etwas einsetzt

ghanaisch – aus Ghana

jemanden inspirieren – jemanden positiv beeinflussen; jemandem Ideen geben

herum|kicken – umgangssprachlich für: den Ball schießen

jemanden oder etwas formen – jemanden oder etwas in eine bestimmte Richtung lenken

etwas verinnerlichen – hier: sich etwas klarmachen oder bewusst machen

jemanden ermutigen – jemanden bei dem Wunsch unterstützen, etwas zu tun

beil|treten – Mitglied einer Gruppe, eines Vereins o. Ä. werden

Einheit, -en (f.) – hier: die Stunde im Sinne einer Unterrichtsstunde

jemandem etwas beil|bringen – jemandem etwas zeigen; jemanden in etwas unterrichten

kommunizieren – miteinander sprechen oder mit jemandem Informationen tauschen

großartig – toll; sehr gut

vertreten sein – hier: geben; da sein

kooperieren – zusammenarbeiten

höchste Zeit für etwas sein – umgangssprachlich für: der letzte Zeitpunkt für etwas sein; sehr dringend erforderlich sein

strukturell – hier: mit einer Struktur verbunden

sich professionalisieren – zum Profi werden; sich so entwickeln, dass man auf einem hohen beruflichen Niveau handelt

seinen Weg finden – hier: sein Ziel erreichen

Autoren: Isaac Kaledzi, Achim Küpper